



## postcard from nowhere

Es gibt, sagst du, keine Handlung, die sich verändern würde, beginge sie Gott. Die reine Wiederholung. Alles ist gut. Alles liegt geordnet. Geordnet in ewigen Spiegeln, in Spiegeln die er vor die Wirklichkeit stellt.

So verzweifelt bist du.

Ich sage dir nicht, dass ich dein zweites Gesicht kenne. (Unter so vielen Masken eine müde Metapher.) Das ich die Spiegel leergeräumt, die Wirklichkeit entfernt, und Platz geschaffen habe für Träume. Ja, so verzweifelt bin ich.

Du bist eine Mauer.

Du bist eine Grenze.

Aber sieh, sieh nur: im Balztanz der Variablen.

Ein kühnerer Sprung

als

wird nicht gelingen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).